

www.mein-versicherungsmakler.at



Vignettenaktion!



Liebe Leserinnen und Leser,

Aktuelle Statistiken belegen eindeutig, dass die Zahl an Naturkatastrophen laufend zunimmt. Es ist sicherlich ein Gebot der Zeit, sich darüber auch Gedanken zu machen. Zu diesem brisanten Thema und auch über andere für Sie interessante Themen ist in der Herbstausgabe unseres Versicherungskuriers zu lesen.

Die Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise sind nicht nur an der erhöhten Streitlust zu erkennen. Auch die Veranlagungsprodukte und deren Sicherheit sind in den Blickpunkt der Konsumenten geraten. In der Beilage dieser Ausgabe finden Sie eine

Informationsbroschüre meines Kooperationspartners zum Thema Vorsorgewohnung.

Weiters möchte ich Sie darauf hinweisen, dass wir auch heuer wieder unsere „Vignettenaktion“ anbieten. Zu jeder Pensions-, Berufsunfähigkeits- und Lebensversicherung ab 40 Euro Monatsprämie sowie zu jedem Bausparvertrag ab 70 Euro Monatsprämie bekommen Sie eine Autobahnvignette für das Jahr 2011 gratis! Ich hoffe, dass Sie unsere Aktion wieder nutzen und wünsche noch viel Spaß beim Lesen,

Ihr Alexander Tumik



Stürme kann man nicht verhindern, aber die Folgen lindern

Ist der Klimawandel an der steigenden Zahl von Stürmen, Unwettern und Hochwässern schuld? Darüber streiten selbst die Wetterexperten. Fix ist hingegen: Die Wetterkapriolen ziehen enorme Kosten nach sich. 2009 verursachten Naturkatastrophen in Österreich Schäden von mehr als 500 Mio. Euro. Ein Grund mehr, um sich über optimalen Versicherungsschutz Gedanken zu machen.

Schäden durch Stürme können rasch in die Hunderttausende gehen. Umso wichtiger ist eine ausreichende Versicherung. Doch was ist eigentlich wie versichert? Das hängt davon ab, was beschädigt ist und wo die Ursache dafür liegt.

Als Faustregel gilt: Die Gebäudeversicherung trägt die Schäden am Gebäude selbst, wie etwa abgedeckte Dächer, geborstene Fenster oder Schäden an der Fassade. Nimmt auch die Inneneinrichtung Schaden, weil etwa der Sturm das Dach abgedeckt hat und ein schwerer Wolkenbruch zu einem Wassereintritt in die Wohnung führt, dann leistet die Haushaltsversicherung Ersatz. Die Haushaltsversicherung bietet als Bündelversicherung Schutz für den gesamten privaten Wohnungsinhalt.

Eine Haushaltsversicherung ist heute zwar eine Selbstverständlichkeit, aber deutlich komplexer als noch vor 20 oder 30 Jahren. Die heimischen Versicherer sorgen für ein flexibles Angebot, das sich nicht nur in der Prämienhöhe, sondern

auch in den Bestimmungen und Leistungen stark unterscheiden kann. Ihnen als Privatperson ist es nahezu unmöglich, sich einen guten Überblick über die Angebote zu schaffen und das für Sie persönlich beste Paket zu wählen. Es ist daher ratsam, bei der Auswahl bzw. Anpassung eines Vertrages einen Experten hinzuzuziehen.



Vorsicht, Ausschlüsse!



Ausschlüsse und Lücken in manchen Verträgen können unerwartet den Ausstieg der Versicherung zur Folge haben.

Sie fühlen sich bestimmt gut abgesichert, wenn Sie die angeführten versicherten Grundrisiken

durchsehen. Doch wenn man die Polizzen nicht genau überprüft und auf seine individuellen Bedürfnisse anpasst, kann man böse Überraschungen erleben. Sind in Ihrer Feuerversicherung Seng- oder Schmorschäden mitversichert? Sind in der Sturmversicherung die Glasschäden vollständig gedeckt? Details wie diese sollten Sie in Ihren Polizzen überprüfen oder noch besser durch einen unabhängigen Versicherungsmakler überprüfen lassen.

Wir stehen auch gern mit Rat und Tat zur Seite, damit Sie keine bösen Überraschungen erleben. So sollten Sie den Hauptwasserhahn abdrehen, wenn Sie ein paar Tage auf Urlaub fahren. Denn wer beispielsweise nach einem einwöchigen Ur-

laub daheim einen Leitungswasserschaden entdeckt, könnte leer ausgehen, wenn er darauf vergessen hat.

Grundrisiken, die die Haushaltsversicherung abdeckt:

- Feuer:** Versichert sind hier Schäden durch Brand, Explosion oder Blitzschlag.
- Sturm:** In den Versicherungsschutz fallen Schäden infolge eines Sturmschadens am Gebäude (auch Inventar).
- Leitungswasser:** Hier sind Schäden durch Austritt von Leitungswasser aus wasserführenden Anlagen oder angeschlossenen Einrichtungen, wie Geschirrspüler oder Waschmaschine, inklusive Verstopfungs- und Dichtungsschäden versichert. Auch Folgeschäden, wie zum Beispiel die Beschädigung einer darunter liegenden Wohnung, sind inbegriffen.
- Einbruchdiebstahl:** Dieser liegt vor, wenn gewaltsam in die versicherten Räumlichkeiten eingedrungen wird.
- Privathaftpflichtversicherung

Wirtschaftskrise lässt die Streitlust steigen

Auf eine bedenkliche Entwicklung machen Rechtsexperten aufmerksam: Die Finanzkrise und die damit verbundene wirtschaftlich angespannte Situation vieler Menschen hat dazu geführt, dass die Zivilgerichte unter der Fülle von Streitfällen ersticken. Während noch vor wenigen Jahren der Gang zum Kadi gescheut wurde, schrecken heute immer weniger Menschen zurück, Auseinandersetzungen auf dem Klageweg zu führen. Die Streitlust wächst – und mit ihr die Gefahr, in einen Rechtsstreit verwickelt zu werden.



So stieg die Zahl der Klagen in Nachbarschaftsstreitigkeiten vor Gericht sprunghaft an. Auch wenn die Anlässe oft nichtig sind, sind mit solchen Zivilgerichtsprozessen für die Beteiligten oft genug hohe Kosten verbunden. Eine möglichst umfassende Rechtsschutzversicherung ist daher heute wichtiger denn je.

Denn auch im Alltag gibt es viele Situationen, bei denen der Gang zum Anwalt oder zum Gericht notwendig sein kann. Schließlich wollen und sollen Sie auch Ihr Recht bekommen. Vielleicht denken Sie jetzt: Ich bin doch kein „Streithans!“

und bin bisher noch immer gut mit meinen Nachbarn und mit meinem Arbeitgeber ausgekommen!

Doch vergessen Sie nicht: Sie können auch durch andere in einen Rechtsstreit verwickelt werden und dadurch gezwungen sein, Ihr Recht zu verteidigen!

Eine Rechtsschutz-Versicherung garantiert Ihnen finanzielle Sicherheit in Rechtsfragen, auf die Sie nicht verzichten sollten! Allerdings sollten Sie mit dem Abschluss nicht warten, bis der Ernstfall eintritt. Denn bei den meisten Versicherungen gilt für den Rechtsschutz eine Wartezeit von bis zu drei Monaten, erst danach übernimmt die Versicherung auch die Kosten eines Rechtsstreits.

Das Gerücht, dass ein Erstgespräch in Rechtsanwaltskanzleien kostenlos ist, besteht nachhaltig. Oft entbehrt es aber jeder Grundlage. Falls Sie rechtsschutz-versichert sind, ist es wichtig, zuerst Kontakt mit Ihrem Versicherungsmakler oder Versicherer aufzunehmen. Andernfalls kann es passieren, dass Sie trotz Rechtsschutzversicherung die Beratungskosten zumindest zum Teil selbst tragen müssen.

Attraktive Versicherungslösungen für die Generation 50+

Betrachtet man die demografische Entwicklung in Österreich, wird schnell klar, dass die Zahl an Senioren laufend steigt. Zum Glück werden wir aufgrund der immer besser werdenden medizinischen Versorgung immer älter und bleiben auch meist viel länger fit. Diese Tatsache sorgt auch dafür, dass die Ansprüche der Generation 50+ höher werden und die Themen „Versicherung und Vorsorge“ ihre Bedeutung keinesfalls verlieren, sondern eher steigen, da man die hoffentlich vielen Jahre in der Pension natürlich ohne Geldsorgen genießen möchte.

Diesem veränderten Anspruchsdenken hat die Versicherungsbranche in den vergangenen Jahren Rechnung getragen und immer mehr zielgruppenspezifische Versicherungs- und Vorsorgeprodukte für Senioren auf den Markt gebracht. Vor 20 Jahren hätte wohl noch niemand gedacht, dass einmal spezielle Unfall-, Kranken- oder gar Lebensversicherungen für Senioren ein Renner am Versicherungsmarkt werden. Auch Vorsorgeprodukte mit kürzeren Laufzeiten wurden für ältere Menschen entwickelt, da sich heute 70-Jährige oftmals am Lebensstil der 40- oder 50-Jährigen orientieren. Senioren im „besten Alter“ sind sehr agil und unternehmungslustig. Reisen im In- und Ausland, aber auch Wandern und Radfahren zählen zu den beliebtesten Freizeitaktivitäten. Dass diese Hobbys auch Risiken bergen, ist klar.

Wir haben einen guten Überblick über die zielgruppenspezifischen Angebote und können so gemeinsam mit Ihnen das für Sie individuell beste Versicherungs- und Vorsorgepaket entwickeln, damit Sie im Alter Ihren Interessen ohne Geldsorgen nachgehen können.



Vorsicht, Wild! Im Herbst steigt Kollisionsgefahr

Im Herbst lauern viele Gefahren auf Autolenker. Laub, durch Erntefahrzeuge verschmutzte Fahrbahnen und Wild können fatale Folgen haben. Vor allem Ausweichmanöver wegen Wild führen im Herbst immer wieder zu schweren Unfällen.

Laut ÖAMTC werden in Österreich jährlich zwischen 30.000 und 40.000 Rehe im Straßenverkehr „erlegt“. Im Herbst steigt die Gefahr von Wildunfällen deutlich, weil der Wildwechsel genau zu jener Zeit stattfindet, wenn auf den Straßen auch der Pendlerverkehr am dichtesten ist. Dämmerung oder Nebel erschweren oft auch die Sicht.

Mehr als 150 Personen werden im Jahresdurchschnitt bei Wildunfällen verletzt – oft nach riskanten Ausweichmanövern. Abgesehen vom menschlichen und tierischen Leid ist der materielle Schaden beträchtlich. In der Kaskoversicherung

schlagen sich Wildunfälle österreichweit mit geschätzten 50 Mio. Euro zu Buche.

Die Höhe der entstandenen Sachschäden ist allerdings bedeutend höher. Denn nach einem Wildunfall bleibt man auf den Reparaturkosten sitzen, wenn man nur eine Haftpflichtversicherung hat. Nur eine Kasko-Versicherung deckt das Risiko von Wildunfällen.

Verschärft wird das Unfallrisiko im Herbst durch Herbstlaub und Erdreich, das Erntefahrzeuge auf dem Weg von Feldern hinterlassen. Sie verwandeln viele Straßen in gefährliche Rutschbahnen.



Ihr Versicherungsmakler kennt auch das Kleingedruckte



Risikoanalyse, Deckungsumfang, Obliegenheiten – die Welt der Versicherungen ist voller Fach-Chinesisch. Auch das Angebot ist heute so vielschichtig geworden, dass Laien bei der Auswahl einer Versicherungslösung rasch mit ihrem Latein am Ende sind. Als Experten übernehmen Versicherungsmakler die Rolle des unabhängigen Beraters.

Die Hauptleistung des Versicherungsmaklers ist die Ermittlung des Versicherungsbedarfs und die Unterstützung im Schadensfall – dafür trägt er eine hohe Verantwortung und haftet auch für Fehler. Aber auch die Übernahme des Papierkriegs, die Überprüfung der Polizzen bestehender Verträge, sowie die Zusammenstellung übersichtlicher Unterlagen gehören zu seinem Geschäft.

Wie kommt ein Versicherungsvertrag mit Hilfe eines Maklers zu Stande?

Zu allererst nimmt er sich Zeit für ein Gespräch, bei dem Ihre Risikosituation geprüft wird. Nächster Schritt ist die Entwicklung eines maßgeschneiderten Deckungskonzepts.

Besonders wichtig:

Ihr Versicherungsmakler kennt das Kleingedruckte. Ein Umstand, der im Schadensfall entscheidend über Auszahlung oder Verweigerung der Schadenszahlung sein kann.

Apropos Schadensfall:

Der Versicherungsmakler führt die Korrespondenz, hilft bei der Aufnahme des Schadens, leitet die Schadensmeldung weiter, macht Ihre Ansprüche geltend bzw. verhandelt über Deckung und Höhe des Schadens.

Sehr geehrte Briefträgerin, sehr geehrter Briefträger!

Falls Sie diese Zeitung nicht zustellen können, teilen Sie uns bitte hiermit den Grund und gegebenenfalls die neue Anschrift mit. Vielen Dank!

Österreichische Post AG
Info-Mail Entgelt bezahlt

Alexander Tumik Versicherungsmakler GmbH · Othellogasse 1/5/8 · A-1230 Wien
Retouren an Postfach 555 · A-1008 Wien